

**Strukturierter Qualitätsbericht  
gemäß § 136b Abs. 1 Satz 1 Nr. 3  
SGB V  
für das Berichtsjahr 2020**

**Kerckhoff-Klinik gGmbH**

Schwerpunktzentrum für Herz-, Lungen-, Gefäß- und Rheumaerkrankungen

Dieser Qualitätsbericht wurde mit der Software promato QBM 2.9 am 01.11.2021 um 14:53 Uhr erstellt.

netfutura GmbH: <https://www.netfutura.de>

promato QBM: <https://qbm.promato.de>

## Inhaltsverzeichnis

Einleitung	6
<b>Schwerpunktzentrum für Herz-, Lungen-, Gefäß- und Rheumaerkrankungen</b>	<b>6</b>
Teil A - Struktur und Leistungsdaten des Krankenhauses	8
A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses	8
A-2 Name und Art des Krankenhausträgers	8
A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus	8
A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie	8
A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses	9
A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses	11
A-7 Aspekte der Barrierefreiheit	11
A-7.1 Ansprechpartner für Menschen mit Beeinträchtigung	11
A7.2 Aspekte der Barrierefreiheit	11
A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses	12
A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus	13
A-10 Gesamtfallzahlen	13
A-11 Personal des Krankenhauses	14
A-11.1 Ärzte und Ärztinnen	14
A-11.2 Pflegepersonal	15
A-11.4 Spezielles therapeutisches Personal	17
A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung	20
A-12.1 Qualitätsmanagement	20
A-12.2 Klinisches Risikomanagement	20
A-12.3 Hygienebezogene Aspekte des klinischen Risikomanagements	22
A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement	25
A-12.5 Arzneimitteltherapiesicherheit	25
A-13 Besondere apparative Ausstattung	28
A-14 Teilnahme am gestuften System der Notfallversorgung des GB-A gemäß §136C Absatz 4 SGB V	29
14.1 Teilnahme an einer Notfallstufe / 14.2 Teilnahme an der Speziellen Notfallversorgung	29
14.3 Teilnahme am Modul Spezialversorgung	29
14.4 Kooperation mit Kassenärztlicher Vereinigung (gemäß § 6 Abs. 3 der Regelungen zu den Notfallstrukturen)	29
Teil B - Struktur und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen	30
B-[1].1 Herzzentrum - Abteilung für Herzchirurgie	30
B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	30
B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	31
B-[1].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung	31
B-[1].6 Diagnosen nach ICD	31
B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	32
B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	32
B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	33

B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	33
B-[1].11 Personelle Ausstattung	34
B-11.1 Ärzte und Ärztinnen	34
B-11.2 Pflegepersonal	34
B-[2].1 Herzzentrum - Abteilung für Kardiologie	37
B-[2].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	37
B-[2].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	38
B-[2].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung	38
B-[2].6 Diagnosen nach ICD	38
B-[2].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	38
B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	39
B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	40
B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	40
B-[2].11 Personelle Ausstattung	41
B-11.1 Ärzte und Ärztinnen	41
B-11.2 Pflegepersonal	41
B-[3].1 Lungenzentrum - Abteilung für Thoraxchirurgie	43
B-[3].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	43
B-[3].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	44
B-[3].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung	45
B-[3].6 Diagnosen nach ICD	45
B-[3].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	45
B-[3].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	45
B-[3].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	46
B-[3].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	46
B-[3].11 Personelle Ausstattung	47
B-11.1 Ärzte und Ärztinnen	47
B-11.2 Pflegepersonal	47
B-[4].1 Lungenzentrum - Abteilung für Allgemeine Pneumologie	49
B-[4].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	49
B-[4].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	50
B-[4].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung	50
B-[4].6 Diagnosen nach ICD	50
B-[4].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	50
B-[4].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	50
B-[4].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	51
B-[4].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	51
B-[4].11 Personelle Ausstattung	52
B-11.1 Ärzte und Ärztinnen	52
B-11.2 Pflegepersonal	52

B-[5].1 Gefäßzentrum - Abteilung für Gefäßchirurgie	54
B-[5].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	54
B-[5].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	55
B-[5].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung	55
B-[5].6 Diagnosen nach ICD	55
B-[5].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	55
B-[5].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	55
B-[5].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	57
B-[5].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	57
B-[5].11 Personelle Ausstattung	57
B-11.1 Ärzte und Ärztinnen	57
B-11.2 Pflegepersonal	58
B-[6].1 Gefäßzentrum - Abteilung für Angiologie	60
B-[6].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	60
B-[6].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	60
B-[6].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung	60
B-[6].6 Diagnosen nach ICD	60
B-[6].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	60
B-[6].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	61
B-[6].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	61
B-[6].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	61
B-[6].11 Personelle Ausstattung	62
B-11.1 Ärzte und Ärztinnen	62
B-11.2 Pflegepersonal	62
B-[7].1 Rheumazentrum - Abteilung Rheumatologie und Klinische Immunologie	64
B-[7].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	64
B-[7].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	64
B-[7].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung	66
B-[7].6 Diagnosen nach ICD	66
B-[7].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	66
B-[7].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	67
B-[7].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	68
B-[7].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	68
B-[7].11 Personelle Ausstattung	69
B-11.1 Ärzte und Ärztinnen	69
B-11.2 Pflegepersonal	69
Teil C - Qualitätssicherung	71
C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V	71
C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V 71	
C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung	71

---

C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V	71
C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")	71
C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V	72
C-8 Umsetzung der Pflegepersonalregelung im Berichtsjahr	72

## Einleitung

Hinweis zur COVID-19-Pandemie im Berichtsjahr 2020:

Vor dem Hintergrund der COVID-19-Pandemie hat der G-BA im März 2020 kurzfristig reagiert und die Inhalte und Verfahren unterschiedlicher Qualitätssicherungs-Verfahren an die besonderen Rahmenbedingungen angepasst (Vgl. G-BA Beschluss vom 27.03.2020). Aber auch jenseits der Qualitätssicherungs-Verfahren hat die Pandemie im Jahr 2020 bedeutsam Einfluss auf die Versorgung in Krankenhäusern genommen. Diese Effekte spiegeln sich auch in den Qualitätsberichten im Berichtsjahr 2020 wider. So können etwa die Angaben in einigen Berichtsteilen deutlich von den Angaben aus den vorherigen Berichtsjahren abweichen, was einen direkten Vergleich einzelner Berichtsjahre nicht immer möglich macht. Dennoch stellen die Angaben im Qualitätsbericht die Strukturen und das Leistungsgeschehen in den Krankenhäusern für das Berichtsjahr 2020 transparent dar und erfüllen damit eine wichtige Aufgabe für Patientinnen und Patienten sowie die zuweisenden Ärztinnen und Ärzte.



### Campus Kerckhoff der JLU Gießen

Die Kerckhoff-Klinik ist eines der größten Schwerpunktzentren für die Behandlung von Herz-, Lungen-, Gefäß- und Rheumaerkrankungen sowie Transplantations- und Rehabilitationsmedizin in Deutschland mit exzellentem Ruf und internationalem Renommee. Unseren Patienten bieten wir modernste medizinische Diagnostik und Behandlungsmöglichkeiten in den Fachbereichen. Die Abteilung für Rehabilitation ergänzt unser Angebot auf ideale Weise.

Seit 2017 ist die Kerckhoff-Klinik Campus der Justus-Liebig-Universität Gießen und damit in die universitäre Forschung und Lehre integriert. Zudem verfügen wir mit dem klinikeigenen Franz-Groedel-Institut sowie dem benachbarten Max-Planck Institut über eine enge wissenschaftliche Anbindung.

**Für die Erstellung des Qualitätsberichts verantwortliche Person**

Name	Jacqueline Grosskopf
Position	Mitarbeiterin Qualitätsmanagement
Telefon	06032 / 996 - 7120
Fax	06032 / 996 - 2703
E-Mail	j.grosskopf@kerckhoff-klinik.de

**Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht verantwortliche Person**

Name	Matthias Müller
Position	Kaufmännischer Geschäftsführer
Telefon.	06032 / 996 - 2303
Fax	06032 / 996 - 2618
E-Mail	geschaeftsleitung@kerckhoff-klinik.de

**Weiterführende Links**

URL zur Homepage	<a href="http://www.kerckhoff-klinik.de">http://www.kerckhoff-klinik.de</a>
------------------	---

## Teil A - Struktur und Leistungsdaten des Krankenhauses

### A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

#### I. Angaben zum Krankenhaus

Name	Kerckhoff-Klinik GmbH
Institutionskennzeichen	260611862
Standortnummer aus dem Standortverzeichnis	772431000
alte Standortnummer	00
Hausanschrift	Benekestr. 2 - 8 61231 Bad Nauheim
Postanschrift	Benekestr. 2-8 61231 Bad Nauheim
Telefon	06032 / 996 - 0
E-Mail	info@kerckhoff-klinik.de
Internet	http://www.kerckhoff-klinik.de

#### Ärztliche Leitung des Krankenhauses

Name	Position	Telefon	Fax	E-Mail
Dr. med. Simon Classen	Ärztlicher Direktor	06032 / 996 - 7910	06032 / 996 - 7989	harvey-gefaesszentrum@kerckhoff-klinik.de
Prof. Dr. med. Hossein-Ardeschir Ghofrani	Ärztlicher Geschäftsführer	06032 / 996 - 2188	06032 / 996 - 2156	sek-geschaeftsleitung@kerckhoff-klinik.de

#### Pflegedienstleitung des Krankenhauses

Name	Position	Telefon	Fax	E-Mail
Beatrix Falkenstein	Pflegedirektorin	06032 / 996 - 2388	06032 / 996 - 2385	sek-pdl@kerckhoff-klinik.de

#### Verwaltungsleitung des Krankenhauses

Name	Position	Telefon	Fax	E-Mail
Kathrin Di Russo	Personalleitung/Prokuristin	06032 / 996 - 2980	06032 / 996 - 2739	k.di-russo@kerckhoff-klinik.de
Matthias Müller	Kaufmännischer Geschäftsführer	06032 / 996 - 2303	06032 / 996 - 2618	geschaeftsleitung@kerckhoff-klinik.de

### A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Name	Alleingesellschafter: Stiftung William G. Kerckhoff Herz- und Rheumazentrum Bad Nauheim, Rechtsträger: Kerckhoff-Klinik GmbH Bad Nauheim
Art	freigemeinnützig

### A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

Lehrkrankenhaus	Akademisches Lehrkrankenhaus
Universität	<ul style="list-style-type: none"> <li>Justus-Liebig-Universität Gießen</li> </ul>

### A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

trifft nicht zu / entfällt

**A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses**

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar / Erläuterung
MP02	Akupunktur	in Kooperation mit der Praxis für Traditionelle Chinesische Medizin
MP03	Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare	
MP04	Atemgymnastik/-therapie	
MP06	Basale Stimulation	
MP08	Berufsberatung/Rehabilitationsberatung	
MP09	Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden	Abschiedsraum
MP10	Bewegungsbad/Wassergymnastik	Ein Bewegungsbad ist angemietet und ist 3x pro Woche nutzbar.
MP11	Sporttherapie/Bewegungstherapie	z. B. Feldenkrais, Eurhythmie, Tanztherapie, Zusammenarbeit mit dem Kneipp-Verein Bad Nauheim
MP12	Bobath-Therapie (für Erwachsene und/oder Kinder)	
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	
MP15	Entlassmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege	
MP16	Ergotherapie/Arbeitstherapie	
MP24	Manuelle Lymphdrainage	
MP25	Massage	Ganz-/Teilkörpermassage, Bindegewebsmassage
MP26	Medizinische Fußpflege	Externe Fußpflegerin, die unsere Räumlichkeiten nutzt.
MP29	Osteopathie/Chiropraktik/Manualtherapie	
MP30	Pädagogisches Leistungsangebot	Innerbetriebliche Fortbildung, Fortbildungsangebote für interne und externe Interessierte
MP31	Physikalische Therapie/Bädertherapie	z.B. Ultraschalltherapie, Elektrotherapie
MP32	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie	Krankengymnastik z.B. Cyriax, Brunkow, Schlingentisch
MP33	Präventive Leistungsangebote/Präventionskurse	
MP34	Psychologisches/psychotherapeutisches Leistungsangebot/Psychozialdienst	
MP35	Rückenschule/Haltungsschulung/Wirbelsäulengymnastik	
MP37	Schmerztherapie/-management	
MP39	Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen	Beratung zur Dekubitusprophylaxe, INR-Schulungen (International Normalized Ratio)
MP40	Spezielle Entspannungstherapie	
MP42	Spezielles pflegerisches Leistungsangebot	Pflegevisiten auf Intensivstation und onkologisches Pflegekonsil
MP44	Stimm- und Sprachtherapie/Logopädie	in Kooperation mit der Logopädischen Praxengemeinschaft Fritsch, Reinl, Seibt
MP46	Traditionelle Chinesische Medizin	in Kooperation mit der Praxis für Traditionelle Chinesische Medizin
MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik	in Kooperation mit externem Dienstleister
MP48	Wärme- und Kälteanwendungen	z.B. Kältekammer
MP51	Wundmanagement	

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar / Erläuterung
MP52	Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen	Rheumaliga, Selbsthilfegruppen Sklerodermie, Lupus, M. Bechterew, Osteoporose, Psoriasis, Selbsthilfegruppen für Patienten unter oraler Antikoagulation, mit Defibrillatoren, mit Fettstoffwechselstörungen, Lympherkkrankungen, Selbsthilfegruppe Aktiv nach Schlaganfall
MP54	Asthmaschulung	Bei Asthmatikern Bestandteil jeder Atemtherapie
MP56	Belastungstraining/-therapie/Arbeitserprobung	
MP59	Gedächtnistraining/Hirnleistungstraining/Kognitives Training/Konzentrationstraining	
MP60	Propriozeptive neuromuskuläre Fazilitation (PNF)	
MP63	Sozialdienst	
MP64	Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit	Vorträge, Patienteninformationsveranstaltungen

## A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Leistungsangebot	URL	Kommentar / Erläuterung
NM03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle		
NM09	Unterbringung Begleitperson (grundsätzlich möglich)		wenn Begleitperson ärztlich angeordnet kostenlos, sonst kostenpflichtig in unserem Gästehaus möglich
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle		
NM42	Seelsorge/spirituelle Begleitung		ökumenische Krankenhausseelsorge, Betreuung auf Patientenwunsch, Kontaktadressen sind in der Kerckhoff-Klinik veröffentlicht
NM49	Informationsveranstaltungen für Patientinnen und Patienten		
NM60	Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen		
NM66	Berücksichtigung von besonderen Ernährungsbedarfen		
NM68	Abschiedsraum		
NM69	Information zu weiteren nicht-medizinischen Leistungsangeboten des Krankenhauses (z. B. Fernseher, WLAN, Tresor, Telefon, Schwimmbad, Aufenthaltsraum)		

## A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

### A-7.1 Ansprechpartner für Menschen mit Beeinträchtigung

Name	Mitarbeiter Sozialdienst
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Sozialdienst
Telefon	06032 / 996 - 6437
Fax	06032 / 996 - 2183
E-Mail	sozialdienst@kerckhoff-klinik.de

### A7.2 Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit	Kommentar / Erläuterung
BF06	Zimmerausstattung mit rollstuhlgerechten Sanitäranlagen	
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu Serviceeinrichtungen	
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug (innen/außen)	
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucherinnen und Besucher	
BF17	Geeignete Betten für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	Geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht werden bei Bedarf gemietet.
BF18	OP-Einrichtungen für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	Ein Operationssaal hat einen Schwerlasttisch bis 275 kg.

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit	Kommentar / Erläuterung
BF20	Untersuchungseinrichtungen/-geräte für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	
BF21	Hilfsgeräte zur Unterstützung bei der Pflege für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	Spezielle Deckenlifter wurden in 6 Intensivzimmern installiert. 4 Lifter stehen als mobile Geräte zur Verfügung.
BF25	Dolmetscherdienste	z.B. Türkisch
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal	z.B. Russisch, Englisch
BF30	Mehrsprachige Internetseite	englisch
BF32	Räumlichkeiten zur religiösen und spirituellen Besinnung	Raum der Stille
BF33	Barrierefreie Erreichbarkeit für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen	
BF34	Barrierefreie Erschließung des Zugangs- und Eingangsbereichs für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen	
BF37	Aufzug mit visueller Anzeige	
BF40	Barrierefreie Eigenpräsentation/Informationsdarbietung auf der Krankenhaushomepage	

## A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

### A-8.1 Forschung und akademische Lehre

Nr.	Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten	Kommentar / Erläuterung
FL01	Dozenturen/Lehrbeauftragungen an Hochschulen und Universitäten	15 Ärzte der Kerckhoff-Klinik sind am Universitätsstandort Gießen Dozent bzw. Lehrbeauftragter. Die Dozenturen sind aufgeführt im Vorlesungsverzeichnis der Universitäten Gießen, Marburg und Frankfurt
FL04	Projektbezogene Zusammenarbeit mit Hochschulen und Universitäten	
FL05	Teilnahme an multizentrischen Phase-I/II-Studien	zurzeit stattfindende Studien: Phase II: 2 Studien; Phase IIb: 2 Studien; Phase IIb/III: 1 Studien
FL06	Teilnahme an multizentrischen Phase-III/IV-Studien	zurzeit stattfindende Studien: Phase III: 13 Studien; Phase IIIb: 2 Studien; Phase 4: 7 Studien
FL07	Initiierung und Leitung von uni-/multizentrischen klinisch-wissenschaftlichen Studien	
FL09	Doktorandenbetreuung	Von den Mitarbeitern der Forschungsgesellschaft mbH, primär durch den Medizinischen Direktor, werden verschiedene Doktorarbeiten betreut. Dabei wurden verschiedene vorwiegend klinisch orientierte Themen von externen Medizinstudenten sowie Assistenzärzten behandelt.



## A-11 Personal des Krankenhauses

### A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

#### Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	183,07
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	183,07
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	15,64
Stationäre Versorgung	167,43

#### davon Fachärzte und Fachärztinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	114,76
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	114,76
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	11,04
Stationäre Versorgung	103,72
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	42,00

#### Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)

Anzahl Personen	0
-----------------	---

#### Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind

Anzahl Vollkräfte	52,22	Ärzte aus folgenden Bereichen sind keiner im Qualitätsbericht ausgewiesenen Abteilung zugehörig: - Anästhesiologie - Hämostaseologie - Diagn. Radiologie - Rehabilitation
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	52,22	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00	
Ambulante Versorgung	2,60	
Stationäre Versorgung	49,62	

#### davon Fachärzte und Fachärztinnen

Anzahl Vollkräfte	36,08	Fachärzte aus folgenden Bereichen sind keiner im Qualitätsbericht ausgewiesenen Abteilung zugehörig: - Anästhesiologie - Hämostaseologie - Diagn. Radiologie - Rehabilitation
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	36,08	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00	
Ambulante Versorgung	1,00	
Stationäre Versorgung	35,08	

## A-11.2 Pflegepersonal

### Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	244,99
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	244,99
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	4,98
Stationäre Versorgung	240,01

#### davon ohne Fachabteilungszuordnung

Anzahl Vollkräfte	0,00
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,00
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	0,00

### Altenpfleger und Altenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	14,89
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	14,89
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	14,89

#### davon ohne Fachabteilungszuordnung

Anzahl Vollkräfte	0,00
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,00
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	0,00

### Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	17,87
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	17,87
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	17,87

#### davon ohne Fachabteilungszuordnung

Anzahl Vollkräfte	0,00
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,00

Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	0,00

**Pflegehelfer und Pflegehelferinnen**

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	11,69
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	11,69
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	11,69

**davon ohne Fachabteilungszuordnung**

Anzahl Vollkräfte	0,00
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,00
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	0,00

**Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen**

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	8,47
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	8,47
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	8,47

**davon ohne Fachabteilungszuordnung**

Anzahl Vollkräfte	0,00	Pflegepersonal aus folgendem Bereich sind keiner im Qualitätsbericht ausgewiesenen Abteilung zugehörig: - Rehabilitation - Anästhesiologie
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,00	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00	
Ambulante Versorgung	0,00	Pflegepersonal aus folgendem Bereich sind keiner im Qualitätsbericht ausgewiesenen Abteilung zugehörig: - Rehabilitation - Anästhesiologie
Stationäre Versorgung	0,00	

**Medizinische Fachangestellte**

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	38,48
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	38,48
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	38,48

**davon ohne Fachabteilungszuordnung**

Anzahl Vollkräfte	0,00	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,00	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00	
Ambulante Versorgung	0,00	
Stationäre Versorgung	0,00	
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal		39,00

**A-11.4 Spezielles therapeutisches Personal**

Spezielles therapeutisches Personal	Diätassistentin und Diätassistent (SP04)	
Anzahl Vollkräfte	0,50	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,50	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00	
Ambulante Versorgung	0,00	
Stationäre Versorgung	0,50	
Kommentar/ Erläuterung		

Spezielles therapeutisches Personal	Ergotherapeutin und Ergotherapeut (SP05)	
Anzahl Vollkräfte	2,40	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,40	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00	
Ambulante Versorgung	0,00	
Stationäre Versorgung	2,40	
Kommentar/ Erläuterung		

Spezielles therapeutisches Personal	Masseurin/Medizinische Bademeisterin und Masseur/Medizinischer Bademeister (SP15)	
Anzahl Vollkräfte	6,10	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	6,10	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00	
Ambulante Versorgung	0,00	
Stationäre Versorgung	6,10	
Kommentar/ Erläuterung		

Spezielles therapeutisches Personal	Physiotherapeutin und Physiotherapeut (SP21)	
Anzahl Vollkräfte	16,55	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	16,55	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00	
Ambulante Versorgung	0,00	
Stationäre Versorgung	16,55	
Kommentar/ Erläuterung		

Spezielles therapeutisches Personal	Diplom-Psychologin und Diplom-Psychologe (SP23)	
Anzahl Vollkräfte	1,00	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,00	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00	
Ambulante Versorgung	0,00	
Stationäre Versorgung	1,0	

Spezielles therapeutisches Personal	Psychologische Psychotherapeutin und Psychologischer Psychotherapeut (SP24)
Anzahl Vollkräfte	0,50
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,50
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	0,50
Kommentar/ Erläuterung	Bis 06/2020. Ab 07/2020 waren ausschließlich ärztliche Psychotherapeutinnen in der Abteilung tätig.

Spezielles therapeutisches Personal	Sozialarbeiterin und Sozialarbeiter (SP25)
Anzahl Vollkräfte	2,33
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,33
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	2,33
Kommentar/ Erläuterung	

Spezielles therapeutisches Personal	Personal mit Zusatzqualifikation im Wundmanagement (SP28)
Anzahl Vollkräfte	7,09
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	7,09
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	7,09
Kommentar/ Erläuterung	

Spezielles therapeutisches Personal	Personal mit Zusatzqualifikation nach Bobath oder Vojta (SP32)
Anzahl Vollkräfte	4,82
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	4,82
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	4,82
Kommentar/ Erläuterung	

Spezielles therapeutisches Personal	Personal mit Zusatzqualifikation in der Manualtherapie (SP42)
Anzahl Vollkräfte	4,74
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	4,74
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	4,74
Kommentar/ Erläuterung	

<b>Spezielles therapeutisches Personal</b>	<b>Medizinisch-technische Assistentin für Funktionsdiagnostik und Medizinisch-technischer Assistent für Funktionsdiagnostik (MTAF) (SP43)</b>
Anzahl Vollkräfte	1,00
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,00
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	1,00
Kommentar/ Erläuterung	

<b>Spezielles therapeutisches Personal</b>	<b>Medizinisch-technische Laboratoriumsassistentin und Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent (MTLA) (SP55)</b>
Anzahl Vollkräfte	18,43
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	18,43
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	18,43
Kommentar/ Erläuterung	

<b>Spezielles therapeutisches Personal</b>	<b>Medizinisch-technische Radiologieassistentin und Medizinisch-technischer Radiologieassistent (MTRA) (SP56)</b>
Anzahl Vollkräfte	8,98
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	8,98
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	8,98
Kommentar/ Erläuterung	

<b>Spezielles therapeutisches Personal</b>	<b>Personal mit Zusatzqualifikation Basale Stimulation (SP60)</b>
Anzahl Vollkräfte	1,00
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,00
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	1,00
Kommentar/ Erläuterung	

## A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung

### A-12.1 Qualitätsmanagement

#### A-12.1.1 Verantwortliche Person

Name	Matthias Müller
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Kaufmännischer Geschäftsführer
Telefon	06032 996 2303
Fax	06032 996 2618
E-Mail	geschaeftsleitung@kerckhoff-klinik.de

#### A-12.1.2 Lenkungsgremium

Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche	Qualitätsmanagement, Abteilungsdirektoren, Pflegedienstleitung, Beauftragter der obersten Leitung, Qualitätsmanagement-Bereichsverantwortliche
Tagungsfrequenz des Gremiums	quartalsweise

### A-12.2 Klinisches Risikomanagement

#### A-12.2.1 Verantwortliche Person

Verantwortliche Person für das klinische Risikomanagement	eigenständige Position für Risikomanagement
Name	Prof. Dr. med. Hossein-Ardeschir Ghofrani
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Ärztlicher Geschäftsführer
Telefon	06032 996 2188
Fax	06032 996 2156
E-Mail	h.ghofrani@kerckhoff-klinik.de

#### A-12.2.2 Lenkungsgremium

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungsgremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema Risikomanagement austauscht?	ja – Arbeitsgruppe nur Risikomanagement
Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche	Die Risikosteuergruppe setzt sich aus dem technischen, kaufmännischen und klinischen Risikomanagement zusammen. Darüber hinaus ist die Risikokommission interprofessionell und interdisziplinär besetzt.
Tagungsfrequenz des Gremiums	quartalsweise

#### A-12.2.3 Instrumente und Maßnahmen

Nr.	Instrument / Maßnahme	Zusatzangaben
RM01	Übergreifende Qualitäts- und/oder Risikomanagement-Dokumentation (QM/RM-Dokumentation) liegt vor	QM-Konzept; Risikomanagement-Handbuch; Risikokatalog; Risikobericht 2021-05-01
RM02	Regelmäßige Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen	
RM03	Mitarbeiterbefragungen	
RM04	Klinisches Notfallmanagement	VA Notfallmanagement 2018-10-15
RM05	Schmerzmanagement	VA Schmerzmanagement 2018-05-04

Nr.	Instrument / Maßnahme	Zusatzangaben
RM06	Sturzprophylaxe	VA Vermeidung von Sturzereignissen 2019-10-08
RM07	Nutzung eines standardisierten Konzepts zur Dekubitusprophylaxe (z.B. „Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege“)	VA Dekubitusprophylaxe 2019-10-08
RM08	Geregelter Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen	VA Freiheitsentziehende Maßnahmen 2019-11-15
RM09	Geregelter Umgang mit auftretenden Fehlfunktionen von Geräten	Organisationshandbuch Medizinprodukte und Medizintechnik 2021-03-31
RM10	Strukturierte Durchführung von interdisziplinären Fallbesprechungen/-konferenzen	<input type="checkbox"/> Tumorkonferenzen <input type="checkbox"/> Mortalitäts- und Morbiditätskonferenzen <input type="checkbox"/> Qualitätszirkel
RM12	Verwendung standardisierter Aufklärungsbögen	
RM13	Anwendung von standardisierten OP-Checklisten	
RM14	Präoperative Zusammenfassung vorhersehbarer kritischer OP-Schritte, OP-Zeit und erwartetem Blutverlust	OP-Checkliste, Team Time-Out 2017-03-16
RM15	Präoperative, vollständige Präsentation notwendiger Befunde	OP-Checkliste, Team Time-Out 2017-03-16
RM16	Vorgehensweise zur Vermeidung von Eingriffs- und Patientenverwechslungen	OP Checkliste, VA Patientenidentifikationsarmbänder, VA Lenkung von Fehlern, Risiken, Vorbeugungs- und Korrekturmaßnahmen 2021-05-12
RM17	Standards für Aufwachphase und postoperative Versorgung	Behandlungspfade 2017-05-29
RM18	Entlassungsmanagement	VA Sozialdienst/AHB 2021-05-04

#### A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungsinternen Fehlermeldesystems

Existiert ein einrichtungsinternes Fehlermeldesystem?  Ja

Existiert ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet?  Ja

Tagungsfrequenz monatlich

Umgesetzte Veränderungsmaßnahmen bzw. sonstige konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Patientensicherheit

- Erstellung oder Aktualisierung von Verfahrensanweisungen
- Prozessoptimierungen
- Überprüfung von Prozessen im Rahmen von internen Audits
- Sensibilisierung bzw. Schulung der Mitarbeiter

#### Einrichtungsinterne Fehlermeldesysteme

Nr.	Einrichtungsinternes Fehlermeldesystem	Zusatzangaben
IF01	Dokumentation und Verfahrensanweisungen zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem liegen vor	2021-06-28

Nr.	Einrichtungsinternes Fehlermeldesystem	Zusatzangaben
IF02	Interne Auswertungen der eingegangenen Meldungen	jährlich
IF03	Schulungen der Mitarbeiter zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem und zur Umsetzung von Erkenntnissen aus dem Fehlermeldesystem	bei Bedarf

#### A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystemen

Teilnahme an einem einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystem	<input type="checkbox"/> Ja
Existiert ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet?	<input type="checkbox"/> Ja
Tagungsfrequenz	monatlich

#### Einrichtungsübergreifende Fehlermeldesysteme

Nummer	Einrichtungsübergreifendes Fehlermeldesystem
EF01	CIRS AINS (Berufsverband Deutscher Anästhesisten und Deutsche Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Bundesärztekammer, Kassenärztliche Bundesvereinigung)
EF00	CIRSmedical

### A-12.3 Hygienebezogene Aspekte des klinischen Risikomanagements

#### A-12.3.1 Hygienepersonal

Krankenhaustygeniker und Krankenhaushygienikerinnen	4	Die Kerckhoff-Klinik wird extern von einem Facharzt für Hygiene- und Umweltmedizin (Person 1) und einem Facharzt für Mikrobiologie und Laboratoriumsmedizin sowie Krankenhaushygiene (Person 2) beraten. Intern leitet die Direktorin Labormedizin und Krankenhaushygiene mit Zusatzausbildung Krankenhaushygiene (Person 3), das Hygienemanagement, zusätzlich ist eine Oberärztin mit der Zusatzausbildung Krankenhaushygiene im Hygienemanagement tätig (Person 4).
Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftragte Ärztinnen	12	Alle hygienebeauftragten Ärzte haben den 40 h Kurs zur Qualifikation als Hygienebeauftragter Arzt absolviert. Neu benannte Ärzte sind angemeldet.
Hygienefachkräfte (HFK)	4	Zusätzlich ist ein Diplom-Ing. (FH) für Krankenhaushygiene und ein Diplom-Ing. (FH) für Krankenhaus- und Medizintechnik (Vollzeit) in der Kerckhoff-Klinik tätig.
Hygienebeauftragte in der Pflege	50	In der Kerckhoff-Klinik sind für jeden Bereich in der Pflege spezielle Mitarbeiter mit Hygieneprozessbeauftragungen tätig. Diese sind in einem 40 Std. Kurs intern ausgebildet.
Eine Hygienekommission wurde eingerichtet	<input type="checkbox"/> Ja	
Tagungsfrequenz der Hygienekommission	halbjährlich	

#### Vorsitzender der Hygienekommission

Name	Dr. med. Simon Classen
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Hygieneverantwortlicher Arzt, Ärztlicher Direktor, Direktor der Abteilung für Kardiologie
Telefon	06032 996 7910
Fax	06032 996 7989
E-Mail	harvey-gefaesszentrum@kerckhoff-klinik.de

### A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene

#### A-12.3.2.1 Vermeidung gefäßkatheterassoziierter Infektionen

- Kein Einsatz von zentralen Venenverweilkathetern?  nein
- Standortspezifischer Standard zur Hygiene bei ZVK-Anlage liegt vor?  ja

#### Der Standard thematisiert insbesondere

- Hygienische Händedesinfektion  ja
- Hautdesinfektion (Hautantiseptik) der Kathetereinstichstelle mit adäquatem Hautantiseptikum  ja
- Beachtung der Einwirkzeit  ja
- Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen: Sterile Handschuhe  ja
- Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen: Steriler Kittel  ja
- Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen: Kopfhaube  ja
- Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen: Mund-Nasen-Schutz  ja
- Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen: Steriles Abdecktuch  ja
- Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert?  ja
- Standortspezifischer Standard für die Überprüfung der Liegedauer von zentralen Venenverweilkathetern liegt vor?  ja
- Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert?  ja

#### A-12.3.2.2 Durchführung von Antibiotikaphylaxe und Antibiotikatherapie

- Standortspezifische Leitlinie zur Antibiotikatherapie liegt vor?  ja
- Die Leitlinie ist an die aktuelle lokale/hauseigene Resistenzlage angepasst?  ja
- Die Leitlinie wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittelkommission oder die Hygienekommission autorisiert?  ja
- Standortspezifischer Standard zur perioperativen Antibiotikaphylaxe liegt vor?  ja

#### Der Standard thematisiert insbesondere

- Indikationsstellung zur Antibiotikaphylaxe  ja
- Zu verwendende Antibiotika (unter Berücksichtigung des zu erwartenden Keimspektrums und der lokalen/regionalen Resistenzlage)  ja
- Zeitpunkt/Dauer der Antibiotikaphylaxe?  ja
- Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittelkommission oder die Hygienekommission autorisiert?  ja
- Die standardisierte Antibiotikaphylaxe wird bei jedem operierten Patienten und jeder operierten Patientin mittels Checkliste (z.B. anhand der „WHO Surgical Checklist“ oder anhand eigener/adaptierter Checklisten) strukturiert überprüft?  ja

#### A-12.3.2.3 Umgang mit Wunden

- Standortspezifischer Standard zur Wundversorgung und Verbandwechsel liegt vor?  ja

#### Der interne Standard thematisiert insbesondere

- Hygienische Händedesinfektion (vor, gegebenenfalls während und nach dem Verbandwechsel)  ja
- Verbandwechsel unter aseptischen Bedingungen (Anwendung aseptischer Arbeitstechniken (No-Touch-Technik, sterile Einmalhandschuhe))  ja
- Antiseptische Behandlung von infizierten Wunden  ja
- Prüfung der weiteren Notwendigkeit einer sterilen Wundaufgabe  ja

Meldung an den Arzt oder die Ärztin und Dokumentation bei Verdacht auf eine postoperative Wundinfektion  ja

Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert?  ja

#### A-12.3.2.4 Händedesinfektion

Der Händedesinfektionsmittelverbrauch in Allgemeinstationen wurde für das Berichtsjahr erhoben?  Ja

Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Allgemeinstationen 28,00 ml/Patiententag

Ist eine Intensivstation vorhanden?  Ja

Der Händedesinfektionsmittelverbrauch in Intensivstationen wurde für das Berichtsjahr erhoben?  Ja

Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Intensivstationen 136,00 ml/Patiententag

Die Erfassung des Händedesinfektionsmittelverbrauchs erfolgt auch stationsbezogen?  ja

#### A-12.3.2.5 Umgang mit Patienten mit multiresistenten Erregern (MRE)

Die standardisierte Information der Patienten und Patientinnen mit einer bekannten Besiedlung oder Infektion durch Methicillin-resistente Staphylokokkus aureus (MRSA) erfolgt z. B. durch die Flyer der MRSA-Netzwerke ([www.rki.de/DE/Content/Infekt/Krankenhaushygiene/Netzwerke/Netzwerke\\_node.html](http://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Krankenhaushygiene/Netzwerke/Netzwerke_node.html))  ja

Ein standortspezifisches Informationsmanagement bzgl. MRSA-besiedelter Patienten und Patientinnen liegt vor (standortspezifisches Informationsmanagement meint, dass strukturierte Vorgaben existieren, wie Informationen zu Besiedlung oder Infektionen mit resistenten Erregern am Standort anderen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Standorts zur Vermeidung der Erregerverbreitung kenntlich gemacht werden).  ja

Es erfolgt ein risikoadaptiertes Aufnahmescreening auf der Grundlage der aktuellen RKI-Empfehlungen?  ja

Es erfolgen regelmäßige und strukturierte Schulungen der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zum Umgang mit von MRSA / MRE / Noro-Viren besiedelten Patienten und Patientinnen?  ja

#### A-12.3.2.6 Hygienebezogenes Risikomanagement

Nr.	Hygienebezogene Maßnahme	Zusatzangaben	Kommentar/ Erläuterung
HM02	Teilnahme am Krankenhaus-Infektions-Surveillance-System (KISS) des nationalen Referenzzentrums für Surveillance von nosokomialen Infektionen	<input type="checkbox"/> CDAD-KISS <input type="checkbox"/> HAND-KISS <input type="checkbox"/> ITS-KISS <input type="checkbox"/> MRSA-KISS <input type="checkbox"/> OP-KISS	
HM03	Teilnahme an anderen regionalen, nationalen oder internationalen Netzwerken zur Prävention von nosokomialen Infektionen	MRE Netzwerk Rhein-Main	
HM04	Teilnahme an der (freiwilligen) „Aktion Saubere Hände“ (ASH)	Zertifikat Silber	
HM05	Jährliche Überprüfung der Aufbereitung und Sterilisation von Medizinprodukten	jährlich	
HM09	Schulungen der Mitarbeiter zu hygienebezogenen Themen	jährlich	Bei Bedarf gibt es zusätzliche, anlassbezogene Schulungen

## A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement

Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt.	<input type="checkbox"/> Ja
Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung)	<input type="checkbox"/> Ja
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden	<input type="checkbox"/> Ja
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden	<input type="checkbox"/> Ja
Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert	<input type="checkbox"/> Ja
Eine Ansprechperson für das Beschwerdemanagement mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt	<input type="checkbox"/> Ja
Ein Patientenfürsprecher oder eine Patientenfürsprecherin mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt	<input type="checkbox"/> Ja
Anonyme Eingabemöglichkeiten existieren	<input type="checkbox"/> Ja
Patientenbefragungen	<input type="checkbox"/> Ja
Einweiserbefragungen	<input type="checkbox"/> Nein

◦ Nach erfolgter Prozessoptimierung der Einweisererfassung geplant

### Ansprechperson für das Beschwerdemanagement

Name	Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Telefon	Fax	E-Mail
Jacqueline Grosskopf	Mitarbeiterin QM	06032 996 7120	06032 996 2703	j.grosskopf@kerckhoff-klinik.de

### Patientenfürsprecher oder Patientenfürsprecherin

Name	Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Telefon	Fax	E-Mail
Dr. Maria Helena Möbs	Patientenfürsprecherin des Wetteraukreises	0152 21958738		maria-helena.moëbs@gmx.de
Paula Steiber	stv. Patientenfürsprecherin des Wetteraukreises	0151 64324679		paula.steiber@t-online.de

## A-12.5 Arzneimitteltherapiesicherheit

AMTS ist die Gesamtheit der Maßnahmen zur Gewährleistung eines optimalen Medikationsprozesses mit dem Ziel, Medikationsfehler und damit vermeidbare Risiken für Patientinnen und Patienten bei der Arzneimitteltherapie zu verringern. Eine Voraussetzung für die erfolgreiche Umsetzung dieser Maßnahmen ist, dass AMTS als integraler Bestandteil der täglichen Routine in einem interdisziplinären und multiprofessionellen Ansatz gelebt wird.

### A-12.5.1 Verantwortliches Gremium

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe oder ein ja – Arzneimittelkommission  
zentrales Gremium, die oder das sich  
regelmäßig zum Thema  
Arzneimitteltherapiesicherheit austauscht?

### A-12.5.2 Verantwortliche Person

Verantwortliche Person für die eigenständige Position für Arzneimitteltherapiesicherheit  
Arzneimitteltherapiesicherheit

Name	Dr. med. Simon Classen
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Ärztlicher Direktor
Telefon	06032 996 7910
Fax	06032 996 7989
E-Mail	harvey-gefaesszentrum@kerckhoff-klinik.de

### A-12.5.3 Pharmazeutisches Personal

Anzahl Apotheker	0
Anzahl weiteres pharmazeutisches Personal	0
Kommentar/ Erläuterung	Die Versorgung wird durch eine externe Apotheke gewährleistet.

### A-12.5.4 Instrumente und Maßnahmen

Die Instrumente und Maßnahmen zur Förderung der Arzneimitteltherapiesicherheit werden mit Fokus auf den typischen Ablauf des Medikationsprozesses bei der stationären Patientenversorgung dargestellt. Eine Besonderheit des Medikationsprozesses im stationären Umfeld stellt das Überleitungsmanagement bei Aufnahme und Entlassung dar. Die im Folgenden gelisteten Instrumente und Maßnahmen adressieren Strukturelemente, z. B. besondere EDV-Ausstattung und Arbeitsmaterialien, sowie Prozessaspekte, wie Arbeitsbeschreibungen für besonders risikobehaftete Prozessschritte bzw. Konzepte zur Sicherung typischer Risikosituationen. Zusätzlich können bewährte Maßnahmen zur Vermeidung von bzw. zum Lernen aus Medikationsfehlern angegeben werden. Das Krankenhaus stellt hier dar, mit welchen Aspekten es sich bereits auseinandergesetzt, bzw. welche Maßnahmen es konkret umgesetzt hat.

Die folgenden Aspekte können, ggf. unter Verwendung von Freitextfeldern, dargestellt werden:

- Aufnahme ins Krankenhaus, inklusive Anamnese

Dargestellt werden können Instrumente und Maßnahmen zur Ermittlung der bisherigen Medikation (Arzneimittelanamnese), der anschließenden klinischen Bewertung und der Umstellung auf die im Krankenhaus verfügbare Medikation (Hausliste), sowie zur Dokumentation, sowohl der ursprünglichen Medikation der Patientin oder des Patienten als auch der für die Krankenhausbehandlung angepassten Medikation.

- Medikationsprozess im Krankenhaus

Im vorliegenden Rahmen wird beispielhaft von folgenden Teilprozessen ausgegangen:  
Arzneimittelanamnese – Verordnung – Patienteninformation

- Arzneimittelabgabe – Arzneimittelanwendung – Dokumentation – Therapieüberwachung – Ergebnisbewertung.

Dargestellt werden können hierzu Instrumente und Maßnahmen zur sicheren Arzneimittelverordnung, z. B. bezüglich Leserlichkeit, Eindeutigkeit und Vollständigkeit der Dokumentation, aber auch bezüglich Anwendungsgebiet, Wirksamkeit, Nutzen-Risiko-Verhältnis, Verträglichkeit (inklusive potentieller Kontraindikationen, Wechselwirkungen u. Ä.) und Ressourcenabwägungen. Außerdem können Angaben zur Unterstützung einer zuverlässigen Arzneimittelbestellung, -abgabe und -anwendung bzw. -verabreichung gemacht werden.

## ◦ Entlassung

Dargestellt werden können insbesondere die Maßnahmen der Krankenhäuser, die sicherstellen, dass eine strukturierte und sichere Weitergabe von Informationen zur Arzneimitteltherapie an weiterbehandelnde Ärztinnen und Ärzte, sowie die angemessene Ausstattung der Patientinnen und Patienten mit Arzneimittelinformationen, Medikationsplan und Medikamenten bzw. Arzneimittelverordnungen erfolgt.

Nr.	Instrument / Maßnahme	Zusatzangaben	Erläuterung
AS04	Elektronische Unterstützung des Aufnahme- und Anamnese-Prozesses (z. B. Einlesen von Patientenstammdaten oder Medikationsplan, Nutzung einer Arzneimittelwissensdatenbank, Eingabemaske für Arzneimittel oder Anamneseinformationen)		
AS07	Möglichkeit einer elektronischen Verordnung, d. h. strukturierte Eingabe von Wirkstoff (oder Präparatename), Form, Dosis, Dosisfrequenz (z. B. im KIS, in einer Verordnungssoftware)		
AS08	Bereitstellung eines oder mehrerer elektronischer Arzneimittelinformationssysteme (z. B. Lauer-Taxe, ifap klinikCenter, Gelbe Liste, Fachinfo-Service)		
AS09	Konzepte zur Sicherstellung einer fehlerfreien Zubereitung von Arzneimitteln	<input type="checkbox"/> Anwendung von gebrauchsfertigen Arzneimitteln bzw. Zubereitungen <input type="checkbox"/> Sonstige Bereitstellung von Sicherheitswerkbanken zur sterilen Vorbereitung von Infusionslösungen	Gebrauchsfertig: Zytostatika Vorhandene Sicherheitswerkbanken: Rheuma-Ambulanz & OP
AS10	Elektronische Unterstützung der Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Arzneimitteln	<input type="checkbox"/> Vorhandensein von elektronischen Systemen zur Entscheidungsunterstützung (z.B. Meona®, Rpdoc®, AIDKlinik®, ID Medics® bzw. ID Diacos® Pharma) <input type="checkbox"/> Sonstige elektronische Unterstützung (bei z.B. Bestellung, Herstellung, Abgabe) Elektronische Anforderung von Arzneimitteln	
AS11	Elektronische Dokumentation der Verabreichung von Arzneimitteln		
AS12	Maßnahmen zur Minimierung von Medikationsfehlern	<input type="checkbox"/> Fallbesprechungen <input type="checkbox"/> Spezielle AMTS-Visiten (z. B. pharmazeutische Visiten, antibiotic stewardship, Ernährung)	

Nr.	Instrument / Maßnahme	Zusatzangaben	Erläuterung
AS13	Maßnahmen zur Sicherstellung einer lückenlosen Arzneimitteltherapie nach Entlassung	<input type="checkbox"/> Aushändigung von arzneimittelbezogenen Informationen für die Weiterbehandlung und Anschlussversorgung des Patienten im Rahmen eines (ggf. vorläufigen) Entlassbriefs <input type="checkbox"/> Aushändigung von Patienteninformationen zur Umsetzung von Therapieempfehlungen <input type="checkbox"/> Aushändigung des Medikationsplans <input type="checkbox"/> bei Bedarf Arzneimittel-Mitgabe oder Ausstellung von Entlassrezepten	

### A-13 Besondere apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h	Kommentar / Erläuterung
AA01	Angiographiegerät/DSA	Gerät zur Gefäßdarstellung	Ja	
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Ja	FORCE Dual-Source
AA14	Gerät für Nierenersatzverfahren	Gerät zur Blutreinigung bei Nierenversagen (Dialyse)	Ja	Hämofiltration inklusive lokal citrat-antikoagulierter Geräte, Dialyse in Kooperation mit dem KFH-Dialyse-Zentrum
AA15	Gerät zur Lungenersatztherapie/ -unterstützung		Ja	
AA18	Hochfrequenztherapiegerät	Gerät zur Gewebeerstörung mittels Hochtemperaturtechnik	Ja	
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektro-magnetischer Wechselfelder	Nein	steht im Tagbetrieb zur Verfügung
AA26	Positronenemissionstomograph (PET)/PET-CT	Schnittbildverfahren in der Nuklearmedizin, Kombination mit Computertomographie möglich	Nein	steht im Tagbetrieb zur Verfügung
AA32	Szintigraphiescanner/ Gammasonde	Nuklearmedizinisches Verfahren zur Entdeckung bestimmter, zuvor markierter Gewebe, z.B. Lymphknoten	Nein	in Kooperation mit Radiologischer Praxis
AA57	Radiofrequenzablation (RFA) und/oder andere Thermoablationsverfahren	Gerät zur Gewebeerstörung mittels Hochtemperaturtechnik	Nein	
AA69	Linksherzkatheterlabor	Gerät zur Darstellung der linken Herzkammer und der Herzkranzgefäße	Ja	Gerät zur Darstellung der linken Herzkammer und der Herzkranzgefäße

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h	Kommentar / Erläuterung
AA72	3D-Laparoskopie-System	Kamerasystem für eine dreidimensionale Darstellung der Organe während der Operation	Ja	

## A-14 Teilnahme am gestuften System der Notfallversorgung des GB-A gemäß §136C Absatz 4 SGB V

Alle Krankenhäuser gewährleisten Notfallversorgung und haben allgemeine Pflichten zur Hilfeleistung im Notfall. Darüber hinaus hat der Gemeinsame Bundesausschuss ein gestuftes System von Notfallstrukturen in Krankenhäusern im entgeltrechtlichen Sinne geregelt. Das bedeutet, dass Krankenhäuser, die festgelegte Anforderungen an eine von drei Notfallstufen erfüllen, durch Vergütungszuschläge finanziell unterstützt werden. Krankenhäuser, die die Anforderungen an eine der drei Stufen nicht erfüllen, erhalten keine Zuschläge. Nimmt ein Krankenhaus nicht am gestuften System von Notfallstrukturen teil und gewährleistet es nicht eine spezielle Notfallversorgung, sieht der Gesetzgeber Abschlüsse vor.

### 14.1 Teilnahme an einer Notfallstufe / 14.2 Teilnahme an der Speziellen Notfallversorgung

Das Krankenhaus ist einer Stufe der Notfallversorgung zugeordnet

Notfallstufe des Krankenhauses	Umstand der Zuordnung des Krankenhauses zur jeweiligen Notfallstufe	Modul der speziellen Notfallversorgung
Stufe 1	Erfüllung der Voraussetzungen eines Moduls der speziellen Notfallversorgung	SN06 - Modul Durchblutungsstörungen am Herzen (Chest Pain Unit)

### 14.3 Teilnahme am Modul Spezialversorgung

### 14.4 Kooperation mit Kassenärztlicher Vereinigung (gemäß § 6 Abs. 3 der Regelungen zu den Notfallstrukturen)

Das Krankenhaus verfügt über eine Notdienstpraxis, die von der Kassenärztlichen Vereinigung in oder an dem Krankenhaus eingerichtet wurde.	Nein
Die Notfallambulanz des Krankenhauses ist gemäß § 75 Absatz 1 b Satz 2 Halbsatz 2 Alternative 2 SGB V in den vertragsärztlichen Notdienst durch eine Kooperationsvereinbarung mit der Kassenärztlichen Vereinigung eingebunden.	Nein

## Teil B - Struktur und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen

### B-[1].1 Herzzentrum - Abteilung für Herzchirurgie

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Herzzentrum - Abteilung für Herzchirurgie
Fachabteilungsschlüssel	2100
Art der Abteilung	Hauptabteilung
Weitere Fachabteilungsschlüssel	◦ Intensivmedizin/Herzchirurgie ( 3621 )

#### Chefärztinnen/-ärzte

Name	Univ.-Prof. Dr. med. Yeong-Hoon Choi
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Direktor der Abteilung
Telefon	06032 / 996 - 2502
Fax	06032 / 996 - 2567
E-Mail	herzchirurgie@kerckhoff-klinik.de
Strasse / Hausnummer	Benekestraße 2-8
PLZ / Ort	61231 Bad Nauheim
URL	

Name	Prof. Dr. med. Oliver Liakopoulos
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Stellvertretender Direktor der Abteilung
Telefon	06032 / 996 - 2502
Fax	06032 / 996 - 2567
E-Mail	herzchirurgie@kerckhoff-klinik.de
Strasse / Hausnummer	Benekestraße 2-8
PLZ / Ort	61231 Bad Nauheim
URL	

### B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V  Ja

Kommentar/Erläuterung

### B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VC01	Koronarchirurgie	Versorgung, wenn möglich, überwiegend mit arteriellen Bypässen
VC02	Chirurgie der Komplikationen der koronaren Herzerkrankung: Ventrikelaneurysma, Postinfarkt-VSD, Papillarmuskelabriss, Ventrikelruptur	
VC03	Herzklappenchirurgie	
VC04	Chirurgie der angeborenen Herzfehler	
VC05	Schrittmachereingriffe	
VC06	Defibrillatoreingriffe	
VC07	Herztransplantation	
VC09	Behandlung von Verletzungen am Herzen	
VC10	Eingriffe am Perikard	
VC16	Aortenaneurysmachirurgie	
VC29	Behandlung von Dekubitalgeschwüren	
VC56	Minimalinvasive endoskopische Operationen	z. B. auch NOTES (Chirurgie via natürliche Körperöffnungen)
VC67	Chirurgische Intensivmedizin	
VC71	Notfallmedizin	
VX00	Anwendung sämtlicher intensivmedizinischer Behandlungsverfahren	
VX00	Behandlung von Patienten mit Herzinsuffizienz	in Kooperation mit der Abteilung Kardiologie
VX00	Herzchirurgie bei hochgradig eingeschränkter linksventrikulärer Pumpfunktion	Hier werden alle gängigen Verfahren, auch zur postoperativen Unterstützung mit Assitenzsystemen, durchgeführt.
VX00	Implantation von endovaskulären und transapikalen Aortenklappen	
VX00	Implantation von gerüstlosen Aortenklappen-Prothesen	
VX00	Intraoperative Ablation bei Rhythmusstörungen auf Ventrikel Ebene	in Kooperation mit der Abteilung Kardiologie
VX00	Kryo-Ablation bei Vorhofflimmern	
VX00	Kunstherzimplantation	
VX00	Minimalinvasive Eingriffe	

### B-[1].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	1335
Teilstationäre Fallzahl	0

### B-[1].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
I25	450	Chronische ischämische Herzkrankheit
I35	285	Nichtrheumatische Aortenklappenkrankheiten
I21	180	Akuter Myokardinfarkt
I34	134	Nichtrheumatische Mitralklappenkrankheiten
I20	52	Angina pectoris
I71	51	Aortenaneurysma und -dissektion
I33	48	Akute und subakute Endokarditis
T81	37	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
I50	8	Herzinsuffizienz

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
T84	8	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate

### B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-361	1188	Anlegen eines aortokoronaren Bypass
8-933	1051	Funkgesteuerte kardiologische Telemetrie
5-379	653	Andere Operationen an Herz und Perikard
8-98f	629	Aufwendige intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
8-800	572	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
8-812	378	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
5-351	334	Ersatz von Herzklappen durch Prothese
5-38b	260	Endoskopische Entnahme von Blutgefäßen zur Transplantation
5-353	237	Valvuloplastik
5-916	232	Temporäre Weichteildeckung

### B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM06	Bestimmung zur ambulanten Behandlung im Krankenhaus nach § 116b SGB V	Herzinsuffizienzambulanz	<ul style="list-style-type: none"> <li>Spezialisierte Diagnostik und Therapie der schweren Herzinsuffizienz (NYHA-Stadium 3 bis 4) (LK18)</li> </ul>	
AM07	Privatambulanz	Herzchirurgische Ambulanz	<ul style="list-style-type: none"> <li>Koronarchirurgie (VC01)</li> <li>Chirurgie der Komplikationen der koronaren Herzerkrankung: Ventrikulaneurysma, Postinfarkt-VSD, Papillarmuskelabriss, Ventrikulruptur (VC02)</li> <li>Herzklappenchirurgie (VC03)</li> <li>Chirurgie der angeborenen Herzfehler (VC04)</li> </ul>	
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V	Herzchirurgische Ambulanz	<ul style="list-style-type: none"> <li>Koronarchirurgie (VC01)</li> <li>Chirurgie der Komplikationen der koronaren Herzerkrankung:</li> </ul>	

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
			Ventrikelaneurysma, Postinfarkt-VSD, Papillarmuskelabriss, Ventrikelruptur (VC02) ◦ Herzklappenchirurgie (VC03) ◦ Chirurgie der angeborenen Herzfehler (VC04) ◦ Herztransplantation (VC07)	

### B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

### B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden  
 stationäre BG-Zulassung

Nein  
 Nein

## B-[1].11 Personelle Ausstattung

### B-11.1 Ärzte und Ärztinnen

#### Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte	34,87
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	34,87
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,50
Stationäre Versorgung	34,37
Fälle je VK/Person	38,28505

#### davon Fachärzte und Fachärztinnen

Anzahl Vollkräfte	23,49
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	23,49
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	23,49
Fälle je VK/Person	56,83269
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	42,00

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunkt Kompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ07	Gefäßchirurgie	
AQ08	Herzchirurgie	
AQ28	Innere Medizin und Kardiologie	
AQ63	Allgemeinmedizin	
Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar / Erläuterung
ZF01	Ärztliches Qualitätsmanagement	
ZF15	Intensivmedizin	
ZF28	Notfallmedizin	

### B-11.2 Pflegepersonal

#### Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	87,03
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	87,03
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,76
Stationäre Versorgung	86,27
Fälle je VK/Person	15,33953

#### Altenpfleger und Altenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	2,64
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,64

Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	2,64
Fälle je VK/Person	505,68181

#### Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen

Anzahl Vollkräfte	11,29
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	11,29
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	11,29
Fälle je VK/Person	118,24623

#### Pflegehelfer und Pflegehelferinnen

Anzahl Vollkräfte	1,2
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,2
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	1,2
Fälle je VK/Person	1112,50000

#### Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen

Anzahl Vollkräfte	6,21
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	6,21
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	6,21
Fälle je VK/Person	214,97584

#### Medizinische Fachangestellte

Anzahl Vollkräfte	13,91
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	13,91
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	13,91
Fälle je VK/Person	95,97411
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	39,00

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung**

<b>Nr.</b>	<b>Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss</b>	<b>Kommentar / Erläuterung</b>
PQ01	Bachelor	Pflegepädagogik
PQ04	Intensiv- und Anästhesiepflege	
PQ05	Leitung einer Stationen / eines Bereichs	
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege	
PQ20	Praxisanleitung	
<b>Nr.</b>	<b>Zusatzqualifikation</b>	<b>Kommentar / Erläuterung</b>
ZP16	Wundmanagement	
ZP20	Palliative Care	

## **B-[2].1 Herzzentrum - Abteilung für Kardiologie**

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Herzzentrum - Abteilung für Kardiologie
Fachabteilungsschlüssel	0300
Art der Abteilung	Hauptabteilung
Weitere Fachabteilungsschlüssel	◦ Intensivmedizin/Schwerpunkt Kardiologie ( 3603 )

### **Chefärztinnen/-ärzte**

Name	Prof. Dr. med. Christian Hamm
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Direktor der Abteilung
Telefon	06032 / 996 - 2202
Fax	06032 / 996 - 2298
E-Mail	kardiologie@kerckhoff-klinik.de
Strasse / Hausnummer	Benekestraße 2-8
PLZ / Ort	61231 Bad Nauheim
URL	

Name	Priv-Doz. Dr. med. Andreas Rolf
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Stellvertretender Direktor der Abteilung
Telefon	06032 / 996 - 2602
Fax	06032 / 996 - 2313
E-Mail	kardiologie@kerckhoff-klinik.de
Strasse / Hausnummer	Benekestraße 2-8
PLZ / Ort	61231 Bad Nauheim
URL	

## **B-[2].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen**

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser  Ja

Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V

Kommentar/Erläuterung

### B-[2].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten	
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit	
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	
VI20	Intensivmedizin	
VI27	Spezialsprechstunde	
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	
VI34	Elektrophysiologie	
VI35	Endoskopie	
VX00	Diagnostik aller Herzerkrankungen mittels invasiver Verfahren	
VX00	Diagnostik aller Herzerkrankungen mittels nicht-invasiver Verfahren	
VX00	Konventionelle Therapie aller Herzerkrankungen	
VX00	Schmerztherapie	
VX00	Therapie aller Herzerkrankungen mittels invasiver Verfahren	
VX00	Therapie aller Herzerkrankungen mittels nicht-invasiver Verfahren	

### B-[2].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	5614
Teilstationäre Fallzahl	0

### B-[2].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
I48	1029	Vorhofflimmern und Vorhofflattern
I35	705	Nichtreumatische Aortenklappenkrankheiten
I25	555	Chronische ischämische Herzkrankheit
I20	498	Angina pectoris
I21	433	Akuter Myokardinfarkt
I50	346	Herzinsuffizienz
I47	328	Paroxysmale Tachykardie
I49	222	Sonstige kardiale Arrhythmien
Z45	211	Anpassung und Handhabung eines implantierten medizinischen Gerätes
T82	183	Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen

### B-[2].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
8-83b	3936	Zusatzinformationen zu Materialien
8-933	3635	Funkgesteuerte kardiologische Telemetrie
8-837	2706	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen
1-275	2194	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
1-268	1760	Kardiales Mapping
8-835	1521	Ablative Maßnahmen bei Herzrhythmusstörungen
1-265	1495	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, kathetergestützt
1-266	1331	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt
5-37b	1083	Offen chirurgische Implantation und Entfernung von Kanülen für die Anwendung eines extrakorporalen (herz- und) lungenunterstützenden Systems mit Gasaustausch
3-052	1069	Transösophageale Echokardiographie [TEE]

## B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM05	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116a SGB V bzw. § 31 Abs. 1a Ärzte-ZV (Unterversorgung)	Herzschrittmacher- und Defibrillatorenambulanz	<ul style="list-style-type: none"> <li>◦ Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen (VI31)</li> <li>◦ Elektrophysiologie (VI34)</li> </ul>	
AM05	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116a SGB V bzw. § 31 Abs. 1a Ärzte-ZV (Unterversorgung)	Kardiologische Ambulanz	<ul style="list-style-type: none"> <li>◦ Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten (VI01)</li> <li>◦ Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes (VI02)</li> <li>◦ Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit (VI03)</li> <li>◦ Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren (VI04)</li> <li>◦ Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit) (VI07)</li> <li>◦ Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen (VI31)</li> <li>◦ Elektrophysiologie (VI34)</li> <li>◦ Endoskopie (VI35)</li> </ul>	

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM06	Bestimmung zur ambulanten Behandlung im Krankenhaus nach § 116b SGB V	Herzinsuffizienzambulanz	<ul style="list-style-type: none"> <li>◦ Spezialisierte Diagnostik und Therapie der schweren Herzinsuffizienz (NYHA-Stadium 3 bis 4) (LK18)</li> </ul>	
AM07	Privatambulanz	Privatambulanz Kardiologie	<ul style="list-style-type: none"> <li>◦ Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten (VI01)</li> <li>◦ Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes (VI02)</li> <li>◦ Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit (VI03)</li> <li>◦ Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren (VI04)</li> <li>◦ Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit) (VI07)</li> <li>◦ Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen (VI31)</li> <li>◦ Elektrophysiologie (VI34)</li> <li>◦ Endoskopie (VI35)</li> </ul>	

### B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
1-275	509	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung
5-378	133	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators
5-377	10	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders

### B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden  
stationäre BG-Zulassung

 Nein

 Nein

## B-[2].11 Personelle Ausstattung

### B-11.1 Ärzte und Ärztinnen

#### Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte	51,01
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	51,01
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	8,44
Stationäre Versorgung	42,57
Fälle je VK/Person	110,05685

#### davon Fachärzte und Fachärztinnen

Anzahl Vollkräfte	31,06
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	31,06
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	7,44
Stationäre Versorgung	23,62
Fälle je VK/Person	180,74694
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	42,00

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ23	Innere Medizin	
AQ28	Innere Medizin und Kardiologie	
AQ63	Allgemeinmedizin	
Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar / Erläuterung
ZF15	Intensivmedizin	
ZF23	Magnetresonanztomographie – fachgebunden –	
ZF28	Notfallmedizin	

### B-11.2 Pflegepersonal

#### Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	39,8
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	39,8
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,85
Stationäre Versorgung	38,95
Fälle je VK/Person	141,05527

#### Altenpfleger und Altenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	4,75
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	4,75

Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	4,75
Fälle je VK/Person	1181,89473

### Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen

Anzahl Vollkräfte	1
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	1
Fälle je VK/Person	5614,00000

### Medizinische Fachangestellte

Anzahl Vollkräfte	7,93
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	7,93
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	7,93
Fälle je VK/Person	707,94451
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	39,00

### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ04	Intensiv- und Anästhesiepflege	
PQ05	Leitung einer Stationen / eines Bereichs	
PQ11	Pflege in der Nephrologie	
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege	
PQ20	Praxisanleitung	
Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar / Erläuterung
ZP30	Pflegeexpertin und Pflegeexperte Herzinsuffizienz (DGGP)	

### **B-[3].1 Lungenzentrum - Abteilung für Thoraxchirurgie**

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Lungenzentrum - Abteilung für Thoraxchirurgie
Fachabteilungsschlüssel	2000
Art der Abteilung	Hauptabteilung

#### **Chefärztinnen/-ärzte**

Name	PD Dr. med. Stefan Guth
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Direktor der Abteilung
Telefon	06032 / 996 - 2402
Fax	06032 / 996 - 2417
E-Mail	thoraxchirurgie@kerckhoff-klinik.de
Strasse / Hausnummer	Benekestraße 2-8
PLZ / Ort	61231 Bad Nauheim
URL	

### **B-[3].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen**

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V  Ja

Kommentar/Erläuterung

Die thoraxchirurgische Abteilung bildet gemeinsam mit der Abteilung für allgemeine Pneumologie und pneumologische Onkologie das Lungenzentrum an der Kerckhoff-Klinik. Zusammen mit der Medizinischen Klinik V des Universitätsklinikums Gießen und Marburg (Standort Gießen) sowie der Pneumologische Klinik Waldhof Elgershausen / Greifenstein bildet das Lungenzentrum der Kerckhoff-Klinik das mehrstandortige Lungenkrebszentrum Mittelhessen.

**B-[3].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung**

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VC11	Lungenchirurgie	
VC12	Tracheobronchiale Rekonstruktionen bei angeborenen Malformationen	Parenchymsparende Lungenresektion (Manschettenresektion)
VC13	Operationen wegen Thoraxtrauma	Brustkorbstabilisierung und -rekonstruktion
VC15	Thorakoskopische Eingriffe	Minimalinvasive anatomische Lungenresektionen (VATS-Lobektomie), Metastasenchirurgie, diagnostische Eingriffe an Lunge und Pleura
VC24	Tumorchirurgie	Gemeinsam mit der Lungenklinik Waldhof-Elgershausen und dem Universitätsklinikum Gießen und Marburg wurde die thoraxchirurgische Abteilung 2017 von der Deutschen Krebsgesellschaft (DKG) als Lungenkrebszentrum zertifiziert.
VC59	Mediastinoskopie	Klärung paratrachealer und subkarinaler Lymphknoten oder Tumorknoten
VC67	Chirurgische Intensivmedizin	
VC71	Notfallmedizin	
VX00	CTEPH nach chronisch thromboembolischer pulmonalen Hypertonie durch pulmonale Endarteriektomie (CTEPH) (Lungenhochdruck)	Weitere Schwerpunkte sind die chirurgische und interventionelle Behandlung der chronisch thromboembolischen pulmonalen Hypertonie (CTEPH). Pulmonale Endarteriektomien werden als hochspezialisierte Eingriffe zur Beseitigung pulmonalarterieller Obstruktionen durchgeführt.
VX00	Emphysemchirurgie	Für Patienten im Endstadium eines Lungenemphysems werden neben bronchoskopischen Interventionen operative Lungenvolumenreduktionen sowie im Einzelfall Lungentransplantationen angeboten.
VX00	Lungentransplantation	Als Transplantationszentrum für thorakale Organe führen wir in Kooperation mit den Kliniken für Viszeralchirurgie und Pneumologie am UKGM Lungentransplantationen durch.
VX00	Pulmonale Ballonangioplastie	Behandlung der inoperablen CTEPH
VX00	Pulmonale Endarteriektomie	Behandlung der operablen CTEPH
VX00	minimalinvasive videothorakoskopische Operationsverfahren	Thorakoskopische Lobektomie bei Lungenkarzinom, zur Klärung von pleuralen oder pulmonalen Tumorknoten, bei Pleuraergüssen und Pneumothoraces

### B-[3].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	883
Teilstationäre Fallzahl	0

### B-[3].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
I27	643	Sonstige pulmonale Herzkrankheiten
C34	108	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge
C78	25	Sekundäre bösartige Neubildung der Atmungs- und Verdauungsorgane
D38	14	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens des Mittelohres, der Atmungsorgane und der intrathorakalen Organe
J86	14	Pyothorax
J90	12	Pleuraerguss, anderenorts nicht klassifiziert
R06	8	Störungen der Atmung
J93	7	Pneumothorax
D14	5	Gutartige Neubildung des Mittelohres und des Atmungssystems
J94	5	Sonstige Krankheitszustände der Pleura

### B-[3].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
1-276	492	Angiokardiographie als selbständige Maßnahme
1-710	467	Ganzkörperplethysmographie
8-933	404	Funkgesteuerte kardiologische Telemetrie
1-711	352	Bestimmung der CO-Diffusionskapazität
1-620	315	Diagnostische Tracheobronchoskopie
3-222	293	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
8-838	263	(Perkutan-)transluminale Gefäßintervention an Gefäßen des Lungenkreislaufes
6-008	241	Applikation von Medikamenten, Liste 8
1-712	220	Spiroergometrie
3-035	214	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie des Gefäßsystems mit quantitativer Auswertung

### B-[3].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM07	Privatambulanz	Thoraxchirurgische Privatambulanz	<ul style="list-style-type: none"> <li>◦ Lungenchirurgie (VC11)</li> <li>◦ Operationen wegen Thoraxtrauma (VC13)</li> <li>◦ Thorakoskopische Eingriffe (VC15)</li> <li>◦ Mediastinoskopie (VC59)</li> <li>◦ Pulmonale Endarteriektomie (VX00)</li> </ul>	

**B-[3].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V**

trifft nicht zu / entfällt

**B-[3].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden

Nein

stationäre BG-Zulassung

Nein

## B-[3].11 Personelle Ausstattung

### B-11.1 Ärzte und Ärztinnen

#### Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte	9,39
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	9,39
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	9,39
Fälle je VK/Person	94,03620

#### davon Fachärzte und Fachärztinnen

Anzahl Vollkräfte	6,49
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	6,49
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	6,49
Fälle je VK/Person	136,05546
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	42,00

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ08	Herzchirurgie	
AQ12	Thoraxchirurgie	
Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar / Erläuterung
ZF30	Palliativmedizin	in Kooperation mit der Abteilung für Pneumologie / Onkologie
ZF42	Spezielle Schmerztherapie	

### B-11.2 Pflegepersonal

#### Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	29,88	Das Pflegepersonal der Fachabteilung Thoraxchirurgie steht für die Fälle der Fachabteilung Allg. Pneumologie zur Verfügung.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	29,88	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00	
Ambulante Versorgung	1	
Stationäre Versorgung	28,88	
Fälle je VK/Person	29,55153	

#### Altenpfleger und Altenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	1
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1

Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	1
Fälle je VK/Person	883,00000

**Pflegehelfer und Pflegehelferinnen**

Anzahl Vollkräfte	3,8
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	3,8
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	3,8
Fälle je VK/Person	232,36842

**Medizinische Fachangestellte**

Anzahl Vollkräfte	4,16
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	4,16
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	4,16
Fälle je VK/Person	212,25961

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal 39,00

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung**

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ05	Leitung einer Stationen / eines Bereichs	
PQ07	Pflege in der Onkologie	
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege	
PQ20	Praxisanleitung	
Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar / Erläuterung
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP20	Palliative Care	

**B-[4].1 Lungenzentrum - Abteilung für Allgemeine Pneumologie**

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Lungenzentrum - Abteilung für Allgemeine Pneumologie
Fachabteilungsschlüssel	0800
Art der Abteilung	Hauptabteilung

**Chefärztinnen/-ärzte**

Name	Prof. Dr. med. Hossein-Ardeschir Ghofrani
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Ärztlicher Geschäftsführer, Direktor der Abteilung
Telefon	06032 / 996 - 2188
Fax	06032 / 996 - 2156
E-Mail	h.ghofrani@kerckhoff-klinik.de
Strasse / Hausnummer	Benekestraße 2-8
PLZ / Ort	61231 Bad Nauheim
URL	

**B-[4].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen**

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V  Ja

Kommentar/Erläuterung

### B-[4].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	in Kooperation mit der Abteilung für Thoraxchirurgie und Pneumologie/Onkologie

### B-[4].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	570
Teilstationäre Fallzahl	0

### B-[4].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
J12	126	Viruspneumonie, anderenorts nicht klassifiziert
I27	56	Sonstige pulmonale Herzkrankheiten
C34	54	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge
B34	39	Viruskrankheit nicht näher bezeichneter Lokalisation
D38	24	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens des Mittelohres, der Atmungsorgane und der intrathorakalen Organe
J44	17	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit
I50	16	Herzinsuffizienz
A41	15	Sonstige Sepsis
J84	15	Sonstige interstitielle Lungenkrankheiten
J18	13	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet

### B-[4].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
1-620	216	Diagnostische Tracheobronchoskopie
8-98g	184	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern
3-222	158	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
9-984	156	Pflegebedürftigkeit
3-202	143	Native Computertomographie des Thorax
8-98f	136	Aufwendige intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
1-710	131	Ganzkörperplethysmographie
8-831	124	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
1-711	106	Bestimmung der CO-Diffusionskapazität
1-843	95	Diagnostische Aspiration aus dem Bronchus

### B-[4].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM05	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116a SGB V bzw. § 31 Abs. 1a Ärzte-ZV (Unterversorgung)	Ambulanz Allgemeine Pneumologie	<ul style="list-style-type: none"> <li>Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes (VI02)</li> </ul>	

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
			<ul style="list-style-type: none"> <li>◦ Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge (VI15)</li> <li>◦ Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura (VI16)</li> </ul>	
AM07	Privatambulanz	Ambulanz Allgemeine Pneumologie	<ul style="list-style-type: none"> <li>◦ Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge (VI15)</li> <li>◦ Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura (VI16)</li> </ul>	

#### B-[4].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

#### B-[4].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden  Nein

stationäre BG-Zulassung  Nein

## B-[4].11 Personelle Ausstattung

### B-11.1 Ärzte und Ärztinnen

#### Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte	4,94
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	4,94
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	1,00
Stationäre Versorgung	3,94
Fälle je VK/Person	115,38461

#### davon Fachärzte und Fachärztinnen

Anzahl Vollkräfte	2,0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	2,0
Fälle je VK/Person	285,00000
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	42,00

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ23	Innere Medizin	
AQ30	Innere Medizin und Pneumologie	
Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar / Erläuterung
ZF15	Intensivmedizin	

### B-11.2 Pflegepersonal

#### Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	0	Das Pflegepersonal der Fachabteilung Thoraxchirurgie steht für die Fälle der Fachabteilung Allg. Pneumologie zur Verfügung.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00	
Ambulante Versorgung	0,00	
Stationäre Versorgung	0	
Fälle je VK/Person	0,00000	
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal		39,00

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung**

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ05	Leitung einer Stationen / eines Bereichs	
PQ07	Pflege in der Onkologie	
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege	
PQ20	Praxisanleitung	
Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar / Erläuterung
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP20	Palliative Care	

**B-[5].1 Gefäßzentrum - Abteilung für Gefäßchirurgie**

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Gefäßzentrum - Abteilung für Gefäßchirurgie
Fachabteilungsschlüssel	1800
Art der Abteilung	Hauptabteilung

**Chefärztinnen/-ärzte**

Name	Dr. med. Simon Classen
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Direktor der Abteilung
Telefon	06032 / 996 - 7910
Fax	06032 / 996 - 7989
E-Mail	harvey-gefaesszentrum@kerckhoff-klinik.de
Strasse / Hausnummer	Benekestraße 2-8
PLZ / Ort	61231 Bad Nauheim
URL	

**B-[5].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen**

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V  Ja

Kommentar/Erläuterung

### B-[5].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VC16	Aortenaneurysmachirurgie	
VC17	Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen	
VC18	Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen	
VC19	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen	
VC62	Portimplantation	

### B-[5].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	1532
Teilstationäre Fallzahl	0

### B-[5].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
I70	566	Atherosklerose
I83	162	Varizen der unteren Extremitäten
I65	157	Verschluss und Stenose präzerebraler Arterien ohne resultierenden Hirninfarkt
I71	142	Aortenaneurysma und -dissektion
T82	64	Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen
E11	60	Diabetes mellitus, Typ 2
I26	60	Lungenembolie
I74	44	Arterielle Embolie und Thrombose
T81	39	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
I72	34	Sonstiges Aneurysma und sonstige Dissektion

### B-[5].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
3-035	948	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie des Gefäßsystems mit quantitativer Auswertung
5-381	655	Enderarteriektomie
8-836	528	(Perkutan-)transluminale Gefäßintervention
3-607	446	Arteriographie der Gefäße der unteren Extremitäten
5-930	440	Art des Transplantates oder Implantates
9-984	421	Pflegebedürftigkeit
8-854	395	Hämodialyse
5-385	394	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen
8-83b	285	Zusatzinformationen zu Materialien
5-38a	273	Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen

### B-[5].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM07	Privatambulanz	Privatambulanz (Innere Medizin-Angiologie)	Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen	Angiologie

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
			(VC17) <ul style="list-style-type: none"> <li>◦ Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen (VC18)</li> <li>◦ Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen (VC19)</li> </ul>	
AM08	Notfallambulanz (24h)	Notfallambulanz (Gefäßchirurgie)	<ul style="list-style-type: none"> <li>◦ Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen (VC17)</li> <li>◦ Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen (VC18)</li> <li>◦ Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen (VC19)</li> </ul>	
AM08	Notfallambulanz (24h)	Notfallambulanz (Angiologie)	<ul style="list-style-type: none"> <li>◦ Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren (VI04)</li> <li>◦ Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten (VI05)</li> </ul>	
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V	Ambulanz (vor- und nachstationär) (Innere Medizin - Angiologie)	<ul style="list-style-type: none"> <li>◦ Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren (VI04)</li> <li>◦ Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten</li> </ul>	

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen (VI05)	Kommentar / Erläuterung
-----	------------------	--------------------------	-------------------------------	-------------------------

### B-[5].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-385	217	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen
5-399	< 4	Andere Operationen an Blutgefäßen
1-502	< 4	Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision

### B-[5].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden  
stationäre BG-Zulassung

 Nein

 Nein

### B-[5].11 Personelle Ausstattung

#### B-11.1 Ärzte und Ärztinnen

##### Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte	18,65
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	18,65
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,60
Stationäre Versorgung	18,05
Fälle je VK/Person	82,14477

##### davon Fachärzte und Fachärztinnen

Anzahl Vollkräfte	9,15
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	9,15
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,60
Stationäre Versorgung	8,55
Fälle je VK/Person	167,43169

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal 42,00

##### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ01	Anästhesiologie	
AQ07	Gefäßchirurgie	
AQ23	Innere Medizin	
AQ24	Innere Medizin und Angiologie	
Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar / Erläuterung
ZF01	Ärztliches Qualitätsmanagement	
ZF28	Notfallmedizin	
ZF31	Phlebologie	

## B-11.2 Pflegepersonal

### Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	67,82	Das Pflegepersonal der Abteilung für Gefäßchirurgie steht für die Fälle der Abteilung für Angiologie zur Verfügung.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	67,82	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00	
Ambulante Versorgung	2,37	
Stationäre Versorgung	65,45	
Fälle je VK/Person	22,58920	

### Altenpfleger und Altenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	6,5
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	6,5
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	6,5
Fälle je VK/Person	235,69230

### Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen

Anzahl Vollkräfte	5,12
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	5,12
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	5,12
Fälle je VK/Person	299,21875

### Pflegehelfer und Pflegehelferinnen

Anzahl Vollkräfte	5,75
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	5,75
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	5,75
Fälle je VK/Person	266,43478

### Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen

Anzahl Vollkräfte	2,26
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,26
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	2,26
Fälle je VK/Person	677,87610

**Medizinische Fachangestellte**

Anzahl Vollkräfte	10,1
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	10,1
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	10,1
Fälle je VK/Person	151,68316
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	39,00

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung**

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ04	Intensiv- und Anästhesiepflege	
PQ05	Leitung einer Stationen / eines Bereichs	
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege	
PQ20	Praxisanleitung	
Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar / Erläuterung
ZP16	Wundmanagement	

### B-[6].1 Gefäßzentrum - Abteilung für Angiologie

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Gefäßzentrum - Abteilung für Angiologie
Fachabteilungsschlüssel	3750
Art der Abteilung	Hauptabteilung

#### Chefärztinnen/-ärzte

Name	Dr. med. Karlfried Kainer
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Ärztlicher Leiter
Telefon	06032 / 996 - 7910
Fax	06032 / 996 - 7989
E-Mail	gefaesszentrum@kerckhoff-klinik.de
Strasse / Hausnummer	Benekestraße 2-8
PLZ / Ort	61231 Bad Nauheim
URL	

### B-[6].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V  Ja

Kommentar/Erläuterung

### B-[6].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten	

### B-[6].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	0
Teilstationäre Fallzahl	0

### B-[6].6 Diagnosen nach ICD

keine Angaben

### B-[6].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
8-933	< 4	Funkgesteuerte kardiologische Telemetrie
9-984	< 4	Pflegebedürftigkeit
1-266	< 4	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt
1-275	< 4	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung
1-279	< 4	Andere diagnostische Katheteruntersuchung an Herz und Gefäßen
3-05g	< 4	Endosonographie des Herzens
8-020	< 4	Therapeutische Injektion

**B-[6].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM07	Privatambulanz	Privatambulanz (Innere Medizin-Angiologie)	<ul style="list-style-type: none"> <li>◦ Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren (VI04)</li> <li>◦ Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten (VI05)</li> </ul>	
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V	Ambulanz (vor- und nachstationär) (Innere Medizin - Angiologie)	<ul style="list-style-type: none"> <li>◦ Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren (VI04)</li> <li>◦ Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten (VI05)</li> </ul>	

**B-[6].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V**

trifft nicht zu / entfällt

**B-[6].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden  
stationäre BG-Zulassung

 Nein

 Nein

## B-[6].11 Personelle Ausstattung

### B-11.1 Ärzte und Ärztinnen

#### Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte	2,49	1,0 VK resultieren aus halbjährlich wechselndem Rotationsassistenten aus den anderen Fachbereichen
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,49	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00	
Ambulante Versorgung	0	
Stationäre Versorgung	2,49	
Fälle je VK/Person		

#### davon Fachärzte und Fachärztinnen

Anzahl Vollkräfte	1,49	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,49	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00	
Ambulante Versorgung	0	
Stationäre Versorgung	1,49	
Fälle je VK/Person		
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal		42,00

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ01	Anästhesiologie	
AQ07	Gefäßchirurgie	
AQ23	Innere Medizin	
AQ24	Innere Medizin und Angiologie	
AQ28	Innere Medizin und Kardiologie	
Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar / Erläuterung
ZF11	Hämostaseologie	
ZF15	Intensivmedizin	

### B-11.2 Pflegepersonal

#### Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	0,00	Das Pflegepersonal der Abteilung für Gefäßchirurgie steht für die Fälle der Abteilung für Angiologie zur Verfügung.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,00	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00	
Ambulante Versorgung	0,00	
Stationäre Versorgung	0,00	
Fälle je VK/Person		
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal		39,00

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung**

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ05	Leitung einer Stationen / eines Bereichs	
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege	
PQ20	Praxisanleitung	
Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar / Erläuterung
ZP16	Wundmanagement	

## B-[7].1 Rheumazentrum - Abteilung Rheumatologie und Klinische Immunologie

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Rheumazentrum - Abteilung Rheumatologie und Klinische Immunologie
Fachabteilungsschlüssel	0900
Art der Abteilung	Hauptabteilung

### Chefärztinnen/-ärzte

Name	Prof. Dr. med. Ulf Müller-Ladner
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Direktor der Abteilung
Telefon	06032 / 996 - 2101
Fax	06032 / 996 - 2104
E-Mail	rheumatologie@kerckhoff-klinik.de
Strasse / Hausnummer	Benekestraße 2-8
PLZ / Ort	61231 Bad Nauheim
URL	

## B-[7].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V  Ja

Kommentar/Erläuterung

## B-[7].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten	Im Rahmen der systemisch rheumatischen Grunderkrankung
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	Im Rahmen der systemisch rheumatischen Grunderkrankung
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit	Im Rahmen der systemisch rheumatischen Grunderkrankung
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	Im Rahmen der systemisch rheumatischen Grunderkrankung
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten	Im Rahmen der systemisch rheumatischen Grunderkrankung
VI06	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten	Im Rahmen der systemisch rheumatischen Grunderkrankung
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	Im Rahmen der systemisch rheumatischen Grunderkrankung
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen	im Rahmen der systemisch rheumatischen Grunderkrankung
VI09	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen	im Rahmen der systemisch rheumatischen Grunderkrankung
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	im Rahmen der systemisch rheumatischen Grunderkrankung
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)	im Rahmen der systemisch rheumatischen Grunderkrankung
VI12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs	im Rahmen der systemisch rheumatischen Grunderkrankung
VI13	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums	im Rahmen der systemisch rheumatischen Grunderkrankung
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	im Rahmen der systemisch rheumatischen Grunderkrankung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	Im Rahmen der systemisch rheumatischen Grunderkrankung
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	Im Rahmen der systemisch rheumatischen Grunderkrankung
VI17	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen	
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	im Rahmen der systemisch rheumatischen Grunderkrankung
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	Im Rahmen der systemisch rheumatischen Grunderkrankung
VI20	Intensivmedizin	interdisziplinäre Intensivmedizinische Einheit
VI23	Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS)	
VI29	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis	Im Rahmen der systemisch rheumatischen Grunderkrankung
VI30	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen	
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	Im Rahmen der systemisch rheumatischen Grunderkrankung
VI33	Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen	in Zusammenarbeit mit der Abteilung Transfusionsmedizin
VI39	Physikalische Therapie	
VI40	Schmerztherapie	
VK03	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Gefäßerkrankungen	
VK09	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) rheumatischen Erkrankungen	
VK14	Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS)	
VN01	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen	
VN02	Diagnostik und Therapie von sonstigen neurovaskulären Erkrankungen	
VN03	Diagnostik und Therapie von entzündlichen ZNS-Erkrankungen	
VN04	Diagnostik und Therapie von neuroimmunologischen Erkrankungen	
VN08	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Hirnhäute	
VN15	Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems	
VN19	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	
VN23	Schmerztherapie	
VO01	Diagnostik und Therapie von Arthropathien	
VO02	Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes	
VO03	Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens	
VO04	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien	
VO05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens	
VO06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln	
VO07	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VO08	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes	
VO09	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien	
VO10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	
VO11	Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane	
VO18	Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie	
VR02	Native Sonographie	
VR03	Eindimensionale Dopplersonographie	
VR04	Duplexsonographie	
VR05	Sonographie mit Kontrastmittel	
VR14	Optische laserbasierte Verfahren	Kapillaroskopie
VR18	Szintigraphie	in Kooperation mit radiologischer Praxis
VR20	Positronenemissionstomographie (PET) mit Vollring-Scanner	in Kooperation mit radiologischer Praxis
VR25	Knochendichtemessung (alle Verfahren)	DEXA
VU02	Diagnostik und Therapie von Niereninsuffizienz	
VX00	Diagnostik und Therapie entzündlicher Erkrankungen	
VX00	Diagnostik und Therapie nicht-entzündlicher Erkrankungen	
VX00	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen	
VX00	Diagnostik und Therapie von chronischen Schmerzerkrankungen des Bewegungsapparates	
VX00	Klinische Immunologie	
VX00	Schmerztherapie	

### B-[7].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	1469
Teilstationäre Fallzahl	0

### B-[7].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
M35	345	Sonstige Krankheiten mit Systembeteiligung des Bindegewebes
M05	184	Seropositive chronische Polyarthrit
M06	153	Sonstige chronische Polyarthrit
M34	121	Systemische Sklerose
M31	98	Sonstige nekrotisierende Vaskulopathien
L40	96	Psoriasis
M33	86	Dermatomyositis-Polymyositis
M32	57	Systemischer Lupus erythematodes
M46	52	Sonstige entzündliche Spondylopathien
M45	45	Spondylitis ankylosans

### B-[7].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
3-826	611	Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems mit Kontrastmittel
8-547	582	Andere Immuntherapie
1-710	396	Ganzkörperplethysmographie
9-984	353	Pflegebedürftigkeit
1-711	289	Bestimmung der CO-Diffusionskapazität

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
3-202	240	Native Computertomographie des Thorax
8-020	216	Therapeutische Injektion
3-900	214	Knochendichtemessung (alle Verfahren)
3-823	206	Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
6-001	205	Applikation von Medikamenten, Liste 1

### B-[7].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM07	Privatambulanz		<ul style="list-style-type: none"> <li>◦ Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen und HIV-assoziierten Erkrankungen (VD02)</li> <li>◦ Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen (VI17)</li> <li>◦ Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS) (VI23)</li> <li>◦ Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen (VI30)</li> <li>◦ Physikalische Therapie (VI39)</li> <li>◦ Diagnostik und Therapie von Arthropathien (VO01)</li> <li>◦ Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes (VO02)</li> <li>◦ Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens (VO03)</li> <li>◦ Diagnostik und Therapie von Spondylopathien (VO04)</li> <li>◦ Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens (VO05)</li> <li>◦ Diagnostik und</li> </ul>	

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
			Therapie von Krankheiten der Muskeln (VO06) <ul style="list-style-type: none"> <li>◦ Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen (VO07)</li> <li>◦ Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes (VO08)</li> <li>◦ Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien (VO09)</li> <li>◦ Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (VO10)</li> <li>◦ Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane (VO11)</li> <li>◦ Native Sonographie (VR02)</li> <li>◦ Eindimensionale Dopplersonographie (VR03)</li> <li>◦ Duplexsonographie (VR04)</li> <li>◦ Optische laserbasierte Verfahren (VR14)</li> <li>◦ Knochendichtemessung (alle Verfahren) (VR25)</li> </ul>	
AM17	Richtlinie über die ambulante spezialfachärztliche Versorgung nach § 116b SGB V	Rheumatologische Ambulanz	<ul style="list-style-type: none"> <li>◦ Rheumatologische Erkrankungen (LK35)</li> </ul>	

### B-[7].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

### B-[7].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden  
stationäre BG-Zulassung

Nein  
 Nein

## B-[7].11 Personelle Ausstattung

### B-11.1 Ärzte und Ärztinnen

#### Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte	9,5
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	9,5
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	2,5
Stationäre Versorgung	7,00
Fälle je VK/Person	154,63157

#### davon Fachärzte und Fachärztinnen

Anzahl Vollkräfte	5,00
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	5,00
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	2,00
Stationäre Versorgung	3,00
Fälle je VK/Person	293,80000
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	42,00

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ23	Innere Medizin	
AQ31	Innere Medizin und Rheumatologie	
Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar / Erläuterung
ZF32	Physikalische Therapie und Balneologie	
ZF44	Sportmedizin	

### B-11.2 Pflegepersonal

#### Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	20,46
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	20,46
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	20,46
Fälle je VK/Person	71,79863

#### Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen

Anzahl Vollkräfte	0,46
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,46
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	0,46

Fälle je VK/Person 3193,47826

### Pflegehelfer und Pflegehelferinnen

Anzahl Vollkräfte	0,94
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,94
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,94
Fälle je VK/Person	1562,76595

### Medizinische Fachangestellte

Anzahl Vollkräfte	2,38
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,38
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	2,38
Fälle je VK/Person	617,22689
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	39,00

### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ04	Intensiv- und Anästhesiepflege	
PQ05	Leitung einer Stationen / eines Bereichs	
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege	
PQ20	Praxisanleitung	

## Teil C - Qualitätssicherung

### C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene eine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart. Gemäß seinem Leistungsspektrum nimmt das Krankenhaus an folgenden Qualitätssicherungsmaßnahmen (Leistungsbereiche) teil:

Bundesland	Leistungsbereich	nimmt teil	Kommentar / Erläuterung
Hessen	MRE	ja	
Hessen	Schlaganfall: Akutbehandlung	ja	
Hessen	Schlaganfall: neurologische Frührehabilitation	trifft nicht zu	

### C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

trifft nicht zu / entfällt

### C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

trifft nicht zu / entfällt

### C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V

trifft nicht zu / entfällt

### C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")

Nr.	Vereinbarung bzw. Richtlinie	Kommentar/Erläuterung
CQ01	Maßnahmen zur Qualitätssicherung für die stationäre Versorgung bei der Indikation Bauchortenaneurysma	
CQ03	Maßnahmen zur Qualitätssicherung bei der Durchführung der Positronenemissionstomographie (PET) in Krankenhäusern bei den Indikationen nichtkleinzelliges Lungenkarzinom (NSCLC) und solide Lungenrundherde	
CQ18	Maßnahmen zur Qualitätssicherung der Positronenemissionstomographie bei Patientinnen und Patienten mit Hodgkin-Lymphomen und aggressiven Non-Hodgkin-Lymphomen zum Interim-Staging nach bereits erfolgter Chemotherapie zur Entscheidung über die Fortführung der Therapie	
CQ19	Maßnahmen zur Qualitätssicherung der Protonentherapie bei Patientinnen und Patienten mit inoperablem nicht-kleinzelligem Lungenkarzinom (NSCLC) der UICC Stadien I-III	

Nr.	Vereinbarung bzw. Richtlinie	Kommentar/Erläuterung
CQ25	Maßnahmen zur Qualitätssicherung bei der Durchführung von minimalinvasiven Herzklappeninterventionen gemäß § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 für nach § 108 SGB V zugelassene Krankenhäuser	

### C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V

Anzahl der Fachärztinnen und Fachärzte, psychologische Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten, die der Fortbildungspflicht* unterliegen (fortbildungsverpflichtete Personen)	137
Anzahl derjenigen, die der Pflicht zum Fortbildungsnachweis unterliegen, da ihre Facharztanerkennung bzw. Approbation mehr als 5 Jahre zurückliegt	100
Anzahl derjenigen, die den Fortbildungsnachweis erbracht haben	93

(\* ) nach den „Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung der Fachärztinnen und Fachärzte, der Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten im Krankenhaus“ (siehe [www.g-ba.de](http://www.g-ba.de))

### C-8 Umsetzung der Pflegepersonalregelung im Berichtsjahr

#### 8.1 Monatsbezogener Erfüllungsgrad der PpUG

Fachabteilung	Pflegesensitiver Bereich	Station	Schicht	Monatsbezogener Erfüllungsgrad	Ausnahmetatbestände	Kommentar
Herzchirurgie	Herzchirurgie	Station Kloeve HC (Herzchirurgie)	Nacht	100,00	0	
Herzchirurgie	Herzchirurgie	Station Kloeve HC (Herzchirurgie)	Tag	100,00	0	
Herzchirurgie	Herzchirurgie	Station 5 HC (Herzchirurgie)	Nacht	100,00	0	
Herzchirurgie	Herzchirurgie	Station 5 HC (Herzchirurgie)	Tag	50,00	0	
Interdisziplinäre Intensivmedizin	Intensivmedizin	IME (Intensivmedizinische Einheit)	Nacht	100,00	0	
Interdisziplinäre Intensivmedizin	Intensivmedizin	IME (Intensivmedizinische Einheit)	Tag	100,00	0	
Kardiologie	Kardiologie	Station 3 KA (Kardiologie)	Nacht	100,00	0	
Kardiologie	Kardiologie	Station 1 KA (Kardiologie)	Nacht	0,00	0	Keine Patienten in der Nachtschicht
Kardiologie	Kardiologie	Station CPU	Nacht	100,00	0	
Kardiologie	Kardiologie	Station H1 (Harvey Gefäßzentrum)	Tag	100,00	0	

Fachabteilung	Pflegesensitiver Bereich	Station	Schicht	Monatsbezogener Erfüllungsgrad	Ausnahmetatbestände	Kommentar
Kardiologie	Kardiologie	Station Grödel	Tag	100,00	0	
Kardiologie	Kardiologie	Station H1 (Harvey Gefäßzentrum)	Nacht	100,00	0	
Kardiologie	Kardiologie	Station 1 KA (Kardiologie)	Tag	100,00	0	
Kardiologie	Kardiologie	Station CPU	Tag	100,00	0	
Kardiologie	Kardiologie	Station Grödel	Nacht	100,00	0	
Kardiologie	Kardiologie	Station 3 KA (Kardiologie)	Tag	100,00	0	
Thoraxchirurgie	Kardiologie	Station Beneke	Nacht	100,00	0	
Thoraxchirurgie	Kardiologie	Station Beneke	Tag	100,00	0	

## 8.2 Schichtbezogener Erfüllungsgrad der PpUG

Fachabteilung	Pflegesensitiver Bereich	Station	Schicht	Schichtbezogener Erfüllungsgrad	Kommentar
Herzchirurgie	Herzchirurgie	Station Kloeve HC (Herzchirurgie)	Tag	70,00	
Herzchirurgie	Herzchirurgie	Station 5 HC (Herzchirurgie)	Tag	45,10	
Herzchirurgie	Herzchirurgie	Station Kloeve HC (Herzchirurgie)	Nacht	90,00	
Herzchirurgie	Herzchirurgie	Station 5 HC (Herzchirurgie)	Nacht	69,23	
Interdisziplinäre Intensivmedizin	Intensivmedizin	IME (Intensivmedizinische Einheit)	Tag	100,00	
Interdisziplinäre Intensivmedizin	Intensivmedizin	IME (Intensivmedizinische Einheit)	Nacht	100,00	
Kardiologie	Kardiologie	Station 1 KA (Kardiologie)	Tag	97,50	
Kardiologie	Kardiologie	Station 3 KA (Kardiologie)	Nacht	93,33	
Kardiologie	Kardiologie	Station CPU	Nacht	100,00	
Kardiologie	Kardiologie	Station CPU	Tag	100,00	
Kardiologie	Kardiologie	Station H1 (Harvey Gefäßzentrum)	Nacht	81,82	
Kardiologie	Kardiologie	Station H1 (Harvey Gefäßzentrum)	Tag	98,15	
Kardiologie	Kardiologie	Station 1 KA (Kardiologie)	Nacht	0,00	Keine Patienten in der Nachtschicht
Kardiologie	Kardiologie	Station 3 KA (Kardiologie)	Tag	66,67	
Kardiologie	Kardiologie	Station Grödel	Nacht	66,67	
Kardiologie	Kardiologie	Station Grödel	Tag	93,33	
Thoraxchirurgie	Kardiologie	Station Beneke	Nacht	98,33	
Thoraxchirurgie	Kardiologie	Station Beneke	Tag	100,00	